

Pressemitteilung

Wunderline – auf Düwels-Tour in Bad Zwischenahn

Bad Zwischenahn, 06.08.2021

Mit der App „Wunderline GO“ auf Entdeckungsreise am Zwischenahner Meer

Bad Zwischenahn - Bad Zwischenahn liegt an der sogenannten „Wunderline“, einer Bahnstrecke, die Bremen mit Orten in den Niederlanden verbindet. Mit der neuen App „Wunderline GO“ lassen sich hier verschiedene „Wunder“ mit dem Smartphone entdecken. Sie liegen an einer eigens für die App entwickelten Route, die sogenannte Düwels-Tour. Auf dem Display des Smartphones können Nutzer der App nicht nur ihre Umgebung sehen, sondern auch die Wunder, die dort projiziert werden.

Die Düwels-Tour startet am Bahnhof und führt die Teilnehmenden durch den Ort vorbei an mythischen Figuren und wunderschönen Plätzen zum Verweilen direkt am Zwischenahner Meer. Thematisch geht es dabei um die Entstehung des Zwischenahner Meeres sowie Mythen und Sagen rund um das Meer.

Auf dem Weg zu den Wundern gibt es nützliche Informationen, Tipps, Bilder und vereinzelt Quizfragen. Ein Kompass führt die App-Nutzer von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. So lässt sich der Ort auf spielerische Art und Weise entdecken.

Eine digitale Schnitzeljagd:

Das deutsch-niederländische Projekt „Digitale Entdeckungen an der Wunderline“ zielt darauf ab, die Wunderline, die Zugverbindung zwischen Groningen und Bremen, mit den anliegenden Kommunen bekannter zu machen und (neu) zu entdecken. Dazu wurde die Wunderline GO - App entwickelt. Das Smartphone leitet die Spurensucherinnen und -sucher, eine sympathische Schaffnerin hilft dabei.

Über das Projekt:

Durchgehend mit dem Zug von Groningen nach Bremen – das ist ein Ziel des grenzüberschreitenden Bahnprojekts „Wunderline“. Das wird zwar erst ab 2024 möglich sein, aber bereits jetzt hat die Schienenstrecke etwas Besonderes zu bieten: Die App Wunderline GO. Die Bürgermeister der Partner-Kommunen haben die App am 24. Juni 2021 offiziell freigeschaltet. Sie kann kostenlos für Apple und Android

aus dem App-Store oder dem Play-Store von Google aufs Smartphone geladen werden, um die „Wunder“ an der Wunderline in 15 Routen zu entdecken, sowohl auf niederländischer als auch auf deutscher Seite.

Weitere Infos zur Projekt sind auf der zweisprachigen Webseite <http://wunderline.nl/de/wunderline-go/> zu finden. Ein Video gibt einen Überblick und stimmt auf die Routen ein:

<https://youtu.be/7f0nqlLUm9s>.

Die Projektleitung liegt bei der Stadt Oldenburg; im Team mit der Provincie Groningen/Projekt Wunderline und der Ostfriesland Tourismus GmbH wird das Projekt umgesetzt. Das Oldenburger Unternehmen Quantumfrog wurde mit der Entwicklung und Umsetzung der App beauftragt.

Alle Informationen zum Projekt sind auf der zweisprachigen Webseite www.wunderline.nl/de zu finden. Neben den 15 Projektpartnern wird das Projekt im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und von den Provinzen Drenthe, Fryslân und Groningen sowie vom Land Niedersachsen kofinanziert.

BU: Mit der Wunderline GO-App können Nutzer Bad Zwischenahn und 14 weitere Orte ganz neu entdecken.